

Medienmitteilung

Schweizerischer Menschenrechtspreis 2019 für Prof. Ruedi Lüthy

«Der Schweizerische Menschenrechtspreis 2019 ehrt mich sehr»

Bern, 25. Oktober 2019 – Die internationale Gesellschaft für Menschenrechte Sektion Schweiz würdigt Prof. Ruedi Lüthy mit dem Schweizerischen Menschenrechtspreis 2019. Er wird für sein jahrzehntelanges Engagement im Kampf gegen HIV/Aids geehrt. «Diese Anerkennung meiner Arbeit ist eine grosse Freude für mich», sagt Ruedi Lüthy. In der von ihm gegründeten Newlands Clinic in Simbabwe Hauptstadt Harare behandeln er und sein Team heute rund 6'500 HIV-Patienten aus ärmsten Verhältnissen. Die feierliche Preisverleihung findet am 7. Dezember 2019 in Bern statt.

«Mit seinem grossen Engagement und Wissen macht sich Ruedi Lüthy um die Menschenrechte ganz besonders verdient, denn er schenkt unzähligen Menschen samt ihren Familien wieder Hoffnung und gibt ihnen das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben zurück», begründet die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte Sektion Schweiz die Preisvergabe. Für Ruedi Lüthy ist diese Auszeichnung eine sehr grosse Ehre: «Der Preis kommt unerwartet für mich. Ich empfinde es als meine Aufgabe als Mensch und Arzt, den Patienten zu helfen», sagt Ruedi Lüthy.

Der Stiftungsrat und das Team der Ruedi Lüthy Foundation und der Newlands Clinic gratulieren Ruedi Lüthy von Herzen zu dieser Auszeichnung. «Mein Vater begegnet seinen Patientinnen und Patienten immer mit grossem Respekt und ohne Vorurteile», sagt Sabine Lüthy, Tochter und Geschäftsführerin der Ruedi Lüthy Foundation. «Dies zieht sich durch sein ganzes Leben. Damit schenkt er Menschen aus schwierigsten Verhältnissen Würde und Hoffnung und ist eine grosse Inspiration für seine Mitarbeitenden und Weggefährten.»

Aids-Spezialist der ersten Stunde

Prof. Ruedi Lüthy ist einer der ersten und bedeutendsten Schweizer Aids-Spezialisten. Er leitete während mehr als zwanzig Jahren die Abteilung für Infektionskrankheiten am Universitätsspital Zürich und war in den 1980er-Jahren Mitbegründer des Sterbehospizes «Lighthouse» in Zürich. Konfrontiert mit dem Leiden von HIV-Infizierten im südlichen Afrika, entschloss er sich, den Kampf gegen Aids vor Ort aufzunehmen. Im Jahr 2003 gründete er die Stiftung Swiss Aids Care International (heute Ruedi Lüthy Foundation), die seit 2004 eine ambulante Klinik für HIV-Infizierte und Aids-Kranke in Simbabwe Hauptstadt Harare betreibt. Heute werden in der Newlands Clinic rund 6'500 Patienten behandelt, darunter vor allem Frauen und Kinder. Im klinikeigenen Ausbildungszentrum geben die Spezialisten ausserdem ihr medizinisches Fachwissen weiter. Jährlich werden mittlerweile rund 800 einheimische Pflegepersonen und Ärzte ausgebildet.

Für weitere Auskünfte

Claudia Meyr, Leiterin Kommunikation, Ruedi Lüthy Foundation, 078 908 58 96

claudia.meyr@rl-foundation.ch

www.ruedi-luethy-foundation.ch

www.facebook.com/ruediluethyfoundation

Falkenplatz 9 CH-3012 Bern

Telefon +41 31 302 05 65

info@rl-foundation.ch

www.ruedi-luethy-foundation.ch

PC 87-700710-6

Act against Aids